

Am Wochenende vom 8. und 9. August gastierten wir zur Formel Renault Schweizermeisterschaft auf der Französischen Rennstrecke in Magny Cours.

Neben unserem Stammfahrer Philipp Witzany konnten wir bei den Testfahrten vom Donnerstag und Freitag ein zweites Auto einsetzen. Der junge Kartfahrer Raffaele Marciello setzte sich mit erst 14 Jahren hinter das Steuer des Formel Renault. Noch keine Autoprüfung und mit „noch“ etwas Mühe beim Anfahren hinderte Lello (Raffaele) nicht, gleich tüchtig gas zu geben. Vor allem am Freitag glänzte er mit einer schnellen Runde nach der anderen und sogar mit neuen Reifen konnte er überzeugen.

Nach den Resultaten der letzten Rennwochenende waren wir optimistisch mit Philipp an diesem Rennen ein Top Ten Ergebnis zu erzielen. Aber meistens kommt es anders als man denkt und so war es auch an diesem Weekend. Schon bei den Testfahrten bekundete Philipp etwas Mühe mit der schwierigen Rennstrecke, er setzte sein Fahrzeug zweimal ins Kiesbett und verlor somit wertvolle Trainingszeit. Für das Zeittraining vom Samstag versuchten wir alles um noch ein paar zehntel zu finden. Wir wechselten auf das Auto von Lello und übernahmen sein Setup das am Vortag sehr gut funktioniert hat. Aber auch das nützte nichts, die Rundenzeiten veränderten sich nicht und es resultierte Startplatz 25.

Im Rennen kam Philipp am Start gut weg und machte gleich einige Plätze gut. Nach ein paar Runden musste er auf der Zielgeraden abbremesen wegen eines langsamen Fahrzeuges und gelber Flagge. Dabei wurde er von 3 Konkurrenten überholt, die trotz gelber Flagge (Überholverbot) nicht bestraft wurden. Am Ende resultierte Rang 18.

Nun konnten wir nur auf das zweite Zeittraining hoffen. Am Sonntag Morgen ging es wiederum mit neuen Reifen und einer leicht modifizierten Fahrwerkseinstellung auf die Rennstrecke. Das Resultat war schockierend, 2,5 Sekunden langsamer als am Vortag und die Konkurrenz fuhr in etwa die gleichen Zeiten wie am ersten Zeittraining. Mit diesen Rundenzeiten war nicht mehr als der letzte Startplatz drin und das sogar mit einem Rückstand auf den zweitletzten Fahrer. Dieses Ergebnis ist nicht besonders motivierend, weder für Fahrer, das Team und auch Vater Witzany. Aus diesem Grund entschlossen wir uns für das zweite Rennen nicht mehr an den Start zu gehen.

Das nächste Rennen findet am 26. und 27. September in Monza statt. Ob Philipp bis dahin dieses Weekend abschreiben- und sich für diese Herausforderung wieder motivieren kann, oder wir mit einem anderen Fahrer teilnehmen werden, ist noch nicht bekannt.

**Advance Racing dankt den Sponsoren
LISTA Office und Kern Investment Consulting Management Ltd
für die Saison 2009.**